Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1290

09. 05. 95

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Andrea Lederer
und der Gruppe der PDS
— Drucksache 13/1172 —

Strafverfahren und Verurteilungen nach dem Außenwirtschaftsgesetz und dem Kriegswaffenkontrollgesetz wegen illegaler Exporte von Kriegswaffen und Rüstungsgütern

1. Wie viele und welche laufenden Verfahren wegen illegalen Exports von Kriegswaffen und Rüstungsgütern gemäß AWG und KWKG sind der Bundesregierung derzeit bekannt?
2. Wie viele und welche Verfahren sind in den letzten fünf Jahren abgeschlossen worden?
3. Wie viele und welche der abgeschlossenen Verfahren der letzten fünf Jahre endeten mit Verurteilungen, wie viele mit Verfahrenseinstellungen, wie viele mit Freisprüchen?

Die Bundesregierung verfügt über keine vollständige Statistik der laufenden Verfahren wegen illegaler Rüstungsexporte. Diese Verfahren werden von den Staatsanwaltschaften und den Gerichten der Länder bearbeitet und finden erst zu einem späteren Zeitpunkt Eingang in die Strafverfolgungsstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Lediglich in den Verfahren, in denen das Zollkriminalamt Ermittlungen führt, verfügt der Bund über aktuelle Zahlen. Es handelt sich insoweit um Strafverfahren in den Bereichen der konventionellen Kriegswaffen, der Trägertechnik und der Nukleartechnik. Für den Zeitraum von 1990 bis zum ersten Quartal 1995 meldet das Zollkriminalamt folgende Zahlen:

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Justiz vom 8. Mai 1995 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Tabelle 1

	Anzahl der Strafverfahren im Bereich Konventionelle Kriegswaffen und Anlagen zu deren Herstellung	
1.	Laufende Ermittlungsverfahren:	65
2.	Abgeschlossene Verfahren:	13
3.	Verfahrensausgänge	
3.1	Verurteilungen:	4
3.2	Einstellungen:	9
3.3	Freisprüche:	0

Die Verfahren richten sich in der Regel gegen mehrere Beschuldigte, deren Anzahl nicht aufgeführt wurde.

Tabelle 2

	Anzahl der Strafverfahren im Bereich Trägertechnik und Nukleartechnik	
1.	Trägertechnologie	
1.1	Laufende Ermittlungsverfahren:	17
1.2	Abgeschlossene Verfahren:	11
1.3	Verfahrensausgänge	
1.3.1	Verurteilungen:	7
1.3.2	Einstellungen:	4
1.3.3	Freisprüche:	0
2.	Nukleartechnik	
2.1	Laufende Ermittlungsverfahren:	11
2.2	Abgeschlossene Verfahren:	7
2.3	Verfahrensausgänge	
2.3.1	Verurteilungen:	1
2.3.2	Einstellungen:	6
2.3.3	Freisprüche:	0

Die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Strafverfolgungsstatistik, in welche die Verfahren der Strafjustiz einfließen, enthält die aus folgenden Tabellen ersichtlichen Angaben. Diese Statistik liegt für 1993 und 1994 noch nicht vor. Sie erstreckt sich nicht auf die Zahl der Strafverfahren, sondern auf Abgeurteilte, d. h. Personen, gegen die das Hauptverfahren rechtskräftig abgeschlossen oder ein Strafbefehl erlassen worden ist. Die von der Staatsanwaltschaft eingestellten Ermittlungsverfahren sind in der Strafverfolgungsstatistik nicht enthalten.

Tabelle 3

Anzahl der wegen Verstoßes gegen das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen (KWKG) Abgeurteilten (alte Bundesländer)

Jahr	Abgeurteilte	davon		
		Verurteilte	Einstellungen	Freisprüche
1990	69	45	21	3
1991	55	41	11	3
1992*)	71	46	15	10

Tabelle 4

Anzahl der wegen Verstoßes gegen das Außenwirtschaftsgesetz (AWG) Abgeurteilten (alte Bundesländer)

Jahr	Abgeurteilte	davon		
		Verurteilte	Einstellungen	Freisprüche
1990	4	1	2	1
1991	4	3	1	–
1992*)	8	5	3	–

Quelle: Strafverfolgung 1990 bis 1992, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

*) Ohne Niedersachsen.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333